



STADTVERWALTUNG BORNHEIM

Postanschrift: Postfach 1140, 53308 Bornheim
Rathaus: Rathausstraße 2, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 945-0, Fax: 02222 945-126
Bürgermail: info@stadt-bornheim.de
Homepage: www.bornheim.de

Amt für Kinder, Jugend und Familien:
Brunnenallee 31, 53332 Bornheim, ☎02222 9437-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Infocenter:

Montag - Mittwoch 07:30 - 16:00 Uhr
Donnerstag 07:30 - 18:00 Uhr
Freitag 07:30 - 12:30 Uhr
Terminvereinbarung unter ☎02222 945-181 oder -182

Öffnungszeiten Bauaufsicht und Bauberatung:

Montag 08:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Amt für Schulen, Soziales, Senioren und Integration: Die Abteilung für Soziales, Senioren und Integration ist am Mittwoch geschlossen. Die Abteilung Schulen (Brunnenallee 31a) folgt den allgemeinen Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten der übrigen Ämter:

Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag zusätzlich 15:00 - 18:00 Uhr

Nur nach Terminvereinbarung! Besucher aller städtischen Dienststellen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

BÜRGERMEISTER

Bürgersprechstunde in der Regel jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr. Anmeldung notwendig unter ☎02222 945-101

FRAKTIONEN

Alle Fraktionen bieten regelmäßig Sprechstunden in ihren Büros im Servatiuscenter, Servatiusweg 19-23, Gebäude B, 3. OG. an.
CDU ☎02222 9956325, cdu-fraktion@rat.stadt-bornheim.de
SPD ☎02222 9956331, fraktion@spd-bornheim.nrw
Bündnis 90/Die Grünen ☎02222 9956328, ☎0151 20746104, gruene@rat.stadt-bornheim.de
UWG/Forum ☎02222 9956345, h.g.feldenkirchen@t-online.de
FDP ☎02222 9956355, fraktion@fdp-bornheim.de
ABB ☎0151-72211101, bornheimer123@yahoo.de

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. NW: Stadt Bornheim, Der Bürgermeister, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim, Redaktion: Susanne Römer-Winkler, Pressestelle, ☎02222 945-266, pressestelle@stadt-bornheim.de

Die nächsten Sitzungen

Rechnungsprüfungsausschuss

Dienstag, 19.01.2021, 18 Uhr

Ausschuss für Bürgerangelegenheiten

Mittwoch, 20.01.2021, 18 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss

Donnerstag, 21.01.2021, 18 Uhr

Schulsausschuss

Dienstag, 26.01.2021, 18 Uhr

Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur

Mittwoch, 27.01.2021, 18 Uhr

Jugendhilfeausschuss

Donnerstag, 28.01.2021, 18 Uhr

Sofern nicht ein anderer Ort angegeben ist, finden die Sitzungen im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim, statt. Die Termine gelten unter der Voraussetzung, dass es nicht zu weiteren Einschränkungen kommt.

Die Sitzungen sind öffentlich. Aufgrund der Coronaschutzverordnung steht nur eine begrenzte Anzahl an Publikumsplätzen zur Verfügung und eine Anmeldung unter claudia.gronewald@stadt-bornheim.de wird für Gäste dringend empfohlen. Während der Sitzung gelten die Hygieneregeln und es muss durchgehend ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Aktuelle Informationen im Internet unter www.bornheim.de oder unter session.stadt-bornheim.de.

Kostenlose Energieberatung am Telefon

Die sechs Städte und Gemeinden der Klimaregion Rhein-Voreifel bieten in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW am Donnerstag, 28. Januar 2021, die nächste Energieberatung an. Wegen des aktuellen Lockdowns können an diesem Tag leider keine Beratungsgespräche vor Ort stattfinden. Stattdessen steht die Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW, Diplom-Ingenieurin Waltraud Clever, von 14 bis 17.45 Uhr telefonisch zur Verfügung.

Die Energieberatung steht allen Bürgerinnen und Bürgern aus den Kommunen Alfter, Born-

heim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg offen. Anmeldungen nimmt der interkommunale Klimaschutzmanager Tobias Gethke telefonisch unter 02222/945-285 oder per E-Mail an tobias.gethke@stadt-bornheim.de entgegen. Die individuelle Beratung dauert 45 Minuten und ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Ein mögliches Thema könnte das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) sein, das am 1. November 2020 in Kraft getreten ist. Denn mit dem Gesetz ge-

winnt der Energieausweis für Wohngebäude noch einmal an Bedeutung. Unter anderem ist die inhaltliche Beschäftigung mit dem Dokument, das den Energiebedarf einer Immobilie beschreibt, in bestimmten Fällen vorgeschrieben. „Wer ein Ein- oder Zweifamilienhaus kauft oder umfassend saniert, muss sich zum Energieausweis beraten lassen“, erklärt Waltraud Clever. Eine Beratung ist allerdings nur vorgeschrieben, wenn sie kostenlos erhältlich ist. Darüber hinaus steht die Expertin auch für Fragen zu allen anderen Themen des privaten Energieverbrauchs zur Verfügung.

STADTBETRIEB BORNHEIM AÖR

Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim
Telefon: 02227 9320-0, Fax: 02227 9320-33
E-Mail: sbbmail@sbbonline.de
Homepage: www.stadtbetrieb-bornheim.de

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung:
Montag - Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

Öffnungszeiten für Grünabfälle und Elektroschrott:
Montag 12:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
i. + 3. Sa. im Monat 09:00 - 13:00 Uhr

SERVICE

24-Stunden-Hotline für Störungen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Straßenbeleuchtung: ☎02227 9320-77 oder Störungsmeldung unter www.stadtbetrieb-bornheim.de

HALLENFREIZEITBAD BORNHEIM

Rilkestraße 3, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 3716
Hallenbad und Sauna sind aufgrund der Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen bis auf Weiteres geschlossen.
Aktuelle Infos gibt es unter: www.stadtbetrieb-bornheim.de/hallenfreizeitbad

STADTBÜCHEREI

Servatiusweg 19 - 23, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 938-565, Fax: 02222 938-567
E-Mail: stadtbuecherei@stadt-bornheim.de
Homepage: www.bornheim.de/stadtbuecherei

VOLKSHOCHSCHULE BORNHEIM/ALFTER

Alter Weiher 2, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 945-460, Fax: 02222 945-115
E-Mail: info@vhs-bornheim-alfter.de
Homepage: www.vhs-bornheim-alfter.de

ENERGIEBERATUNG

Kostenlose telefonische Energieberatung der Klimaregion Rhein-Voreifel in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW am 28. Januar 2021 von 14 bis 17.45 Uhr, Anmeldung erforderlich unter: ☎02222 945-285, tobias.gethke@stadt-bornheim.de

Das neue VHS-Programm liegt vor: Kurse, Vorträge, Exkursionen

Die Leiterin der Volkshochschule Bornheim/Alfter, Annemarie Schwartmann, und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zuversichtlich, dass im Frühjahr beziehungsweise Sommer wieder Veranstaltungen stattfinden können, und haben für die Zeit bis August ein umfangreiches Programm geplant. Die Bandbreite des Lehrangebots reicht von Sprachkursen über Vorträge zu großen Persönlichkeiten und Sachthemen bis hin zu Exkursionen und Angeboten zur Gesundheitsprävention.

Vorträge sind etwa zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys oder dem 200. Geburtstag von Sebastian Kneipp geplant. Thematisch geht es um „Alltagsfragen im Umgang mit demenzten Menschen“, während sich Eltern über die „Pubertät für Anfänger/innen – Anfänge der Pubertät“ informieren können. Wer eine neue Sprache kennenlernen möchte,

kann sich in Finnisch, Kroatisch oder Portugiesisch versuchen. Außerdem besteht die Möglichkeit, seine Italienisch-Sprachkenntnisse beim Ausprobieren von landestypischen Rezepten oder der Beschäftigung mit italienischen Opern zu trainieren. Literaturfreunde kommen insbesondere beim Kursus „Deutsche Gedichte des 20. und 21. Jahrhunderts – Interpretation und Rezitation“ auf ihre Kosten. Und wer darüber nachdenkt, selbst zum Stift zu greifen, ist bei „Jede/r kann schreiben! Einführung in das Kreative Schreiben“ gut aufgehoben.

VHS-Exkursionen bieten vielfältige Möglichkeiten, Geschichte und Natur der Region zu entdecken: Angeboten werden unter anderem Ausflüge zu den Themen „Obstblüte im Vorgebirge“, „Tannenbusch: Vom Naturschutzgebiet bis zur historischen amerikanischen Sied-

lung“, „Beethovenstadt Bonn“ oder „Cologne – Das französische Köln (anlässlich des 200. Todestages von Napoleon)“. Ein großes Anliegen ist es der VHS, auf die Veranstaltungsreihe „Gesellschaft und ich“ aufmerksam zu machen. Zum Auftakt geht es um Sophie Scholl, die wegen ihres Kampfes gegen Tyrannei, Hass, Hetze und Unrecht des Nationalsozialismus bis heute als leuchtendes Vorbild gilt. 2021 wäre sie 100 Jahre alt geworden – Bestsellerautor Tim Pröse würdigt diese mutige junge Frau, die von den Nazis ermordet wurde. „Meet a jew“ ist der Titel der zweiten Veranstaltung. Jüdische Mitbürger erzählen aus ihrem Leben und dem ihrer Vorfahren.

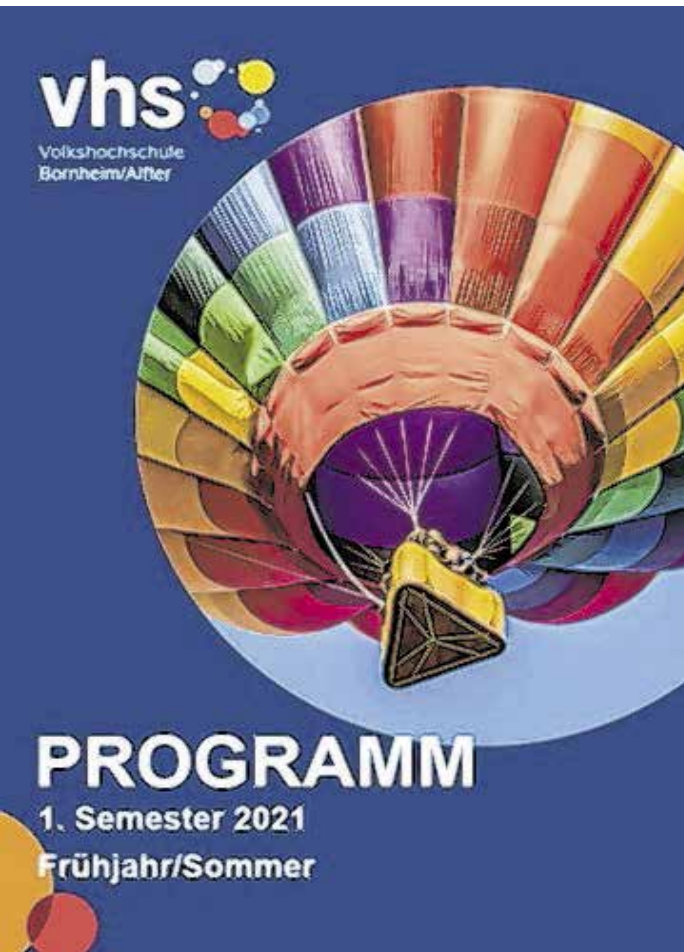
An einem dritten Termin referiert Professor Thomas Schmaus von der Alanus-Hochschule in Alfter zum Thema „Heimatliebe“.

„Erlebniswelt Rechtsextremismus: modern – subversiv – hasserfüllt“ ist der Titel eines weiteren Vortrags. Ein Mitarbeiter der Abteilung Verfassungsschutz im nordrhein-westfälischen Innenministerium informiert über aktuelle Entwicklungen des Rechtsextremismus. Den Abschluss bildet ein Workshop, der in Zusammenarbeit mit dem Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz der Polizei Bonn angeboten wird. Die Teilnehmer lernen mit Zivilcourage zu handeln, ohne sich selbst zu gefährden.

Schließlich hat die Volkshochschule für alle Bereiche zahlreiche Online-Veranstaltungen im Programm. Zur Teilnahme benötigt man lediglich Laptop, PC, Tablet oder Smartphone. Das gesamte Programm ist im Internet unter www.vhs-bornheim-alfter.de abrufbar. Dort kann man sich auch direkt an-

melden. Kostenlose Programmhefte mit Anmeldevordruck sind in den beiden Rathäusern sowie in der VHS-Geschäftsstelle, Alter Weiher 2 in Bornheim-Roisdorf, erhältlich. Für nähere Informationen und Anmeldungen ist die Geschäftsstelle der VHS unter ☎02222 945-460 zudem telefonisch erreichbar.

Für die Präsenzveranstaltungen gelten umfassende Hygieneregeln. Um den Mindestabstand von 1,5 Meter zu wahren, sind pro Kurs nur wenige Plätze verfügbar. Mit einer Anmeldung geht man kein Risiko ein: Sollte man in der ersten Kursstunde feststellen, dass man sich doch unwohl fühlt, kann man sich bis zu zwei Tagen vor der zweiten Kursstunde für einen anderen Kurs entscheiden oder sich auch ganz abmelden. Gleiches gilt für den Umstand, dass ein Termin verschoben werden müsste.



Online-Vortrag der VHS zu Trennung und Scheidung

Am kommenden Montag, 18. Januar 2021, findet um 19.30 Uhr ein Online-Vortrag der Volkshochschule Bornheim/Alfter statt; das Thema lautet „Trennung und Scheidung – das sollten Sie wissen“.

werden mobile Endgeräte mit Android-Betriebssystem (Tablet, Smartphone) eventuell nicht zuverlässig unterstützt.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim statt. Die VHS Bornheim/Alfter bittet darum, sich spätestens bis Sonntag, 17. Januar, anzumelden, etwa über die Homepage www.vhs-bornheim-alfter.de. Dann erhält man den Zugangslink vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail.

Themen des Vortrags sind zum Beispiel Ablauf und Kosten einer Scheidung, Sorgerecht und Unterhalt sowie gemeinsame Schulden, Zugewinnausgleich und Rentenansprüche.

Gehwege mit Sand oder Granulat streuen – Salz nur in Ausnahmefällen erlaubt

Wenn nachts Temperaturen um den Gefrierpunkt herrschen, kann es morgens glatt sein. Dann müssen die Anlieger die Gehwege streuen und bei Schneefall auch räumen.

In Bornheim sind dafür wie in den meisten anderen Kommunen nur abstumpfende Mittel wie Sand oder Granulat zu ver-

wenden. Dies schreibt die Straßenreinigungssatzung vor. Im Handel gibt es etliche Produkte, die vom Umweltbundesamt getestet wurden und das Umweltzeichen tragen „Der Blaue Engel – weil salzfrei“.

Nur in besonderen Gefahrensituationen, etwa bei Eisregen oder bei Strecken mit starkem

Gefälle, wenn die abstumpfende Wirkung nicht ausreicht, lässt die Straßenreinigungssatzung auch den Einsatz von auftauenden Mitteln, also Salz, zu. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen jedoch auch dann nicht mit Salz bestreut werden und es darf auch kein salzhaltiger Schnee auf ihnen gelagert werden, da er Bäume, Sträucher und Stauden schädigt. Ohnehin sollte man Salz so sparsam wie möglich einsetzen, weil es über die Kanalisation die biologische Stufe der Kläranlagen in Mitleidenschaft zieht und letztlich die Gewässer belastet.

Fragen zum Thema Streusalz oder zu anderen Umweltthemen beantworten die Mitarbeiter des Umwelt- und Grünflächenamts am Umwelt-Telefon der Stadt Bornheim unter ☎02222 945-310.



Beim Schneeräumen darf man die Umwelt nicht vergessen.

Vögel füttern im Winter – aber richtig!

Ist es für die Vögel eigentlich nützlich oder eher schädlich, wenn wir sie im Winter füttern? Unbestritten ist, dass die Winterfütterung zur Arterhaltung nicht nötig ist. Aber sie bietet eine gute Gelegenheit, unsere häufigsten Vogelarten zu beobachten und kennenzulernen.



Wer Vögel füttern möchte, sollte einige Regeln beachten.

Allerdings sollte man darauf achten, den Vögeln mit der Fütterung nicht unbeabsichtigt zu schaden, da zum Beispiel die Gefahr besteht, dass sie mit Krankheitserregern in Berührung kommen. Deshalb hat das Umwelt- und Grünflächenamt die wichtigsten Regeln für die Winterfütterung in einem Infoblatt zusammengestellt. Außerdem sind darauf einige der Vogelarten abgebildet, die häufig an Futterplätzen anzutreffen sind.

Das kostenlose Infoblatt ist im Umweltamt, Kliehof, Königstraße 25, erhältlich. Es kann darüber hinaus unter www.bornheim.de mit dem Suchwort „Infoblätter“ heruntergeladen werden.